



Stadt Ulm

ulm

Stadt Ulm | HfG Archiv | Am Hochsträß 8 | D 89081 Ulm



Blick in den Schneideraum in der Abteilung Film an der HfG Ulm
© HfG-Archiv / Museum Ulm

**Aufbruch in die Realität: Filme von Günther Hörmann
60 Jahre Institut für Filmgestaltung der HfG Ulm**

Pressemitteilung vom 31.10.2025

Einladung zum **Pressetermin am Donnerstag, 04.12.2025 um 11.00 Uhr**
im HfG-Archiv Ulm, Am Hochsträß 8, 89073 Ulm

Wir bitten freundlich um Anmeldung bis zum Montag, 01.12.2025 bei Katharina Faller unter k.faller@ulm.de

Die Ausstellung einen Blick:

Ausstellungstitel: Aufbruch in die Realität: Filme von Günther Hörmann – 60 Jahre Institut für Filmgestaltung
HfG Ulm

kuratiert von Dr. Martin Mäntele

Laufzeit der Ausstellung: 05.12.2025 bis 17.05.2026

Ausstellungsort: HfG-Archiv Ulm, Am Hochsträß 8, 89081 Ulm

Ausstellungseröffnung: Donnerstag, 4.12.2025, 19.00 Uhr (Einlass 18.30 Uhr), Eintritt frei

Website: <https://hfg-archiv.museumulm.de/ausstellung/aufbruch-in-die-realitaet-filme-aus-dem-institut-fuer-filmgestaltung-der-hfg-ulm/>

Presse-Downloads: <https://museumulm.de/presse-downloads/>

Kurzbeschreibung der Ausstellung

Das HfG-Archiv / Museum präsentiert eine Auswahl von Filmen, die am Institut für Filmgestaltung der Hochschule für Gestaltung Ulm entstanden. Der Anlass ist die **Übergabe des Arbeitsarchivs des HfG-Absolventen Günther Hörmann** (geb. 1940). Er studierte von 1961 bis 1967 „Visuelle Kommunikation“ an der HfG Ulm. Von 1968 Mitarbeit im Leitungskollegium des Instituts für Filmgestaltung Ulm. Die Ausstellung konzentriert sich auf sechs Filme sowie begleitendes Material und gibt erste Einblicke in die Arbeit dieser Abteilung der legendären Hochschule.

HfG Archiv | Museum Ulm
Am Hochsträß 8 | D 89081 Ulm
www.hfg-archiv.ulm.de



Stadt Ulm

ulm

Stadt Ulm | HfG Archiv | Am Hochsträß 8 | D 89081 Ulm

HfG Archiv | Museum Ulm
Am Hochsträß 8 | D 89081 Ulm
www.hfg-archiv.ulm.de

Die Abteilung Film

1962 richtete die Hochschule für Gestaltung Ulm die Abteilung Film als fünfte der bislang vier Abteilungen ein. Alexander Kluge (geb. 1932) und Edgar Reitz (geb. 1932) leiteten diese Abteilung gemeinsam mit Detten Schleiermacher (1927-2004). In der filmischen Ästhetik und der inhaltlichen Aussage orientierten sich die Initiatoren am „Oberhausener Manifest“, das sie 1962 mitunterzeichneten hatten.

Als wichtigste filmästhetische Neuerungen dieser Abteilung galten die Parameterlehre der Kamera (Edgar Reitz) und das Miniaturenprinzip.

Das Institut für Filmgestaltung

- 1965 macht sich die Abteilung Film als Institut für Filmgestaltung Ulm e.V. unabhängig von der HfG Ulm und überlebte deshalb auch die Selbstauflösung der HfG im Jahre 1968. Die Vereinssatzung wies als Aufgabe die „Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet des Films“ aus. Das Institut wurde 2016 geschlossen.

Die Ausstellung präsentiert eine Auswahl von Dokumentarfilmen von Günther Hörmann und weiteren Mitarbeitern. Darunter der Film über die politischen Ereignisse im Juni 1967 in Berlin mit dem Titel „Ruhestörung - Ereignisse in Berlin 1967“ (1968), gemeinsam mit Hans Dieter Müller. Wiederholt beschäftigte sich Hörmann mit der Arbeiterbewegung, so in „Die Vulkanwerft im Metallerstreik“ (1974) und erneut in „Der Untergang der AG Weser (1984), zusammen mit Thomas Mitscherlich und Detlef Saurien.

- Ohne Publikation

Das HfG-Archiv Ulm dankt HQ Print und Harder Logistics GmbH & Co. KG für die Unterstützung.